



Bowling-Highlights im September

- 1. 9.:** LM Senioren Doppel – 1. Runde im Bowlingcenter Pasching.
- 8. 9.:** LM Senioren Doppel – 2. Runde im Bowlingcenter Pasching.
- 10. u. 15. 9.:** LM Doppel – 1. Runde im Bowlingcenter Pasching.

- 17. u. 22. 9.:** LM Doppel – 2. Runde im Bowlingcenter Pasching.
- 24. u. 29. 9.:** LM Doppel – 3. Runde im Bowlingcenter Pasching.



Details zu den Bewerben in den Ausschreibungen auf www.bowling-ooe.at.

Kaum Damen bei der Landesmeisterschaft

Der OÖ Bowling-Szene gehen die Damen aus! Weil nach der neuen Regelung kein Damen-Bewerb statt findet, wenn weniger als vier Teams starten, wird es heuer in OÖ kaum Damenbewerbe geben. Dazu haben leistungsstarke Spielerinnen von BC Killpins und BV OÖ ihre Spielerpässe abgegeben (S. 2/3).

Dramatisch: Damenschwund



Christine Eybl (li.) und Martina Kronsteiner vom BV OÖ gaben ihre Spielerpässe ab.

Traurig und dramatisch: die Bowling-Saison 2020/21 wird in Oberösterreich weitgehendst ohne Damenbeteiligung statt finden! Bei der letzten Sportausschusssitzung des LVOÖB wurde beschlossen, keinen Damenbewerb durchzuführen, für den nicht mindestens vier Damen bzw. Damenteams gemeldet sind. Angesichts des Damenschwunds in der oberösterreichischen Liga-Bowlingszene wird es daher in dieser Spiel-saison kaum Damenbe- werbe geben.

So haben mit Ende

der vergangenen Spiel-saison die BV OÖ-Ladys Christine Eybl, Martina Kronsteiner (sie war sie- ben Mal All Event-/ Ranglisten-Siegerin) und Eva Kronsteiner ihre Spielerpässe abgegeben.

Im Frühjahr verließ die engagierte und er- folgreiche Bowlerin Len- ka Kuzelowa den BC Killpins, kehrte in ihre tschechische Heimat zu- rück. Und kurz vor dem Start der neuen LM-Sai- son beendeten auch Julia Karner vom BC Killpins (sie war österreichische Jugend- und Vize-Ju- gendmeisterin, mehrfa- che Landesmeisterin so-

lichen Starts für eine Qualifikation bei Staatsmeisterschaften zu absolvieren, sie hätten aber so gut wie keine Aussichten, in dieser Spielsaison jemals einen Medaillengang zu erreichen – außer in den Mixed-Bewerben ... Diese „Kombi“-Idee wurde bei der Jahreshauptversammlung des LVOÖB abgelehnt.



Das bedeutet nunmehr aber praktisch das Aus für Damenbewerbe in dieser Bowling-LM-Saison in Oberösterreich. Als erstes bekam das ein Damen-Duo

zu spüren, das sich für den Senioren-Doppelbewerb gemeldet hatte. Ein Team kann logischer Weise keine Landesmeisterschaft spielen. Also startet der erste Bowling-Meisterschaftsbewerb dieser Saison in Oberösterreich ohne Damen.

Auch beim nächsten LM-Bewerb, der Doppel-Meisterschaft allgemeine Klasse ab 10. September, gibt es keinen Damen-Bewerb: es hatten sich nur zwei Duos angemeldet

Die nächste Chance, vier Damen auf die Bahn zu bringen, bietet sich beim Senioren-Einzel Mitte Oktober an.

Die Welt des Bowlings



Johann Haginger
Referent für
Öffentlichkeitsarbeit beim
LVOÖB

Eine Bowling-Landesmeisterschaft ohne Damenwertung – das droht in dieser Spielsaison in Oberösterreich! Da teils nur noch zwei Damenteams um drei Pokalplätze ritterten, will man bei der LM 2020/21 nur noch dann Damenbewerbe durchführen, wenn mindestens vier Damenteams am Start sind.

Angesichts des Schwunds an qualifizierten Spielerinnen

aber wohl eher eine Utopie. Daher wurde der Gedanke gesponnen, spielinteressierte Damen könnten ja bei den Herren mitspielen – allerdings ohne eigene Wertung. So hätten Bowling-spielerinnen in Oberösterreich zwar die Chance gehabt, die erforder-

in der OÖ Liga-Bowlingszene!



Foto: Manuel Karner

wie vierfache Siegerin der Ranglisten-/Best Player-Wertung), die im Vorjahr alle Bewerbe gespielt hatte, und ihr Ehemann und Vereinskollege Manuel, der in den vergangenen Jahren für optimale Siegerfotos gesorgt hatte, ihre Liga-bowling-Karrieren. „Letztlich Ausschlaggebend war, dass für mich der Ligabowlingssport in Oberösterreich keine Perspektiven mehr bietet, wenn es kaum noch Damenbewerbe gibt“, erklärte Julia, die seit ihrer frühesten Kindheit auf Bowlingbahnen praktisch „zu Hause“ war, mit Wehmut. Julia und Manuel Karner wollen aber weiterhin an Freundschafts- und Hallenturnieren teil nehmen.

Die Damenbewerbe wurden zur Farce

Ein Blick auf die vergangene Landesmeisterschaftssaison zeigt, wie die Damenbewerbe in Oberösterreich schon vor dem Ausscheiden dieser vier Spielerinnen zur Farce wurden: Laut All Event-Liste waren in der LM-Saison 2019/20 insgesamt nur 18 Spielerinnen von den fünf OÖ-Vereinen zumindest ein Mal am Start. Beim Einzelbewerb ritterten drei Damen um die drei Stockerplätze. Beim Dop-

pel waren es drei Damen-Teams – von denen allerdings nur zwei nach dem Corona-Lockdown den Bewerb zu Ende spielten. Bronze-Medaille konnte da keine vergeben werden. Beim Trio-Bewerb nahmen zumindest vier Damen-Teams teil.

Am besten besucht war der Bewerb Mix-Doppel – da hatten 15 Herren eine Partnerin gefunden. Beim Schlussbewerb waren aber nur noch 13 gemischte Doppel-Teams am Start.

Problematisch auch die Senioren-Bewerbe: Am Senioren-Doppel hatte nur ein (!) Damen-Team teilgenommen –

welchen Platz es belegt, ist nicht schwer zu erraten. Beim Senioren-Einzel kämpften immerhin vier Spielerinnen um drei Stockerplätze. Und ein Blick auf das Interesse, an Staatsmeis-

terschaften teil zu nehmen: Zur Qualifikation für die StM Einzel waren drei Damen angetreten, zur Qualifikation für die Doppel-StM nur zwei Damen-Duos ...

Johann Haginger

„Chaos“-Turnier Wien gegen Linz

Das wegen des Corona-Lockdowns unterbrochene „Chaos“-Turnier von Wiener gegen Linzer Bowling-Teams sollte am 12. September im Paschinger Bowlingcenter mit dem Rückspiel beendet werden (nach der 1. Runde

führen die Wiener Teams). Da derzeit Linz und Wien als Covid 19-Hotspots gelten, einigten sich die Veranstalter BC Chaos mit Karl Rauber (BV OÖ) darauf, diesen Termin aus Sicherheitsgründen neuerlich zu verschieben.

Best Player der LM 2019/20 geehrt



**PRESSE
WIEGEL**

BOWLING

Bester Spieler geehrt

STEYR. Mit seiner hervorragenden Leistung während der Bowligsaison 2019/2020 holt sich der Steyrer Robert Mayr heuer wieder den Titel „Best Player“.

Insgesamt 56 Herren standen in der diesjährigen Saison auf den 16 Bowlingbahnen der Paschinger Halle und gaben ihr Bestes. Der Steyrer Robert Mayr – seit zehn Jahren Spieler beim Bowlingclub Killpins – gehört schon seit langem zu den besten Bowlern im Land ob der Enns. Bereits zum vierten Mal spielt sich der MAN-Mitarbeiter in die Ehrentafel. Heuer holte sich Mayr Gold im Senioren Doppel, Silber im Senioren Einzel, Bronze im Doppel der Allgemeinen Klasse sowie Bronze im Trio-Bewerb, den vierten Platz im Mixed-Doppel und schaffte als Dritt-



Robert Mayr Foto: LVOÖB

platzierter die Qualifikation für die Einzelstaatsmeisterschaft in Wien, welche jedoch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. ■

Über die „Best Player“ der Landesmeisterschaft 2019/20 wurde in vier Ausgaben der Wochenzeitung **Tips** berichtet. In der neuen LM-Saison 2020/21 wird nun wieder eine Rangliste gespielt.



GEEHRT

Top Bowlingspielerinnen

LINZ/PASCHING. Die Bowligsaison 2019/2020 ist zu Ende und der Landesverband hat seine besten Spieler geehrt. Unter den Top 3 der „Best Player“ sind die beiden Spielerinnen vom Linzer BC Diavolo Swenja Proyer und Karin Bruckmüller.

Der Linzer BC Diavolo hat eine starke Saison hinter sich. Der Verein holte sich Gold in den Wettbewerben Damen Doppel, Doppel-Mix, Trio Damen und Herren, Team Ser und Team-Cup. Außerdem sicherten sie sich noch viermal Silber und einmal Bronze. In der diesjährigen „Best Player“-Wertung des Landesverbandes Oberösterreich schafften es die beiden Linzer Spielerinnen Swenja Proyer und Karin Bruckmüller auf den zweiten und drit-



Swenja Proyer (li.) und Karin Bruckmüller vom Linzer BC Diavolo Foto: LVOÖB

ten Platz. Während auf der All Even Schnittliste drei Diavolo Herren die Rangliste anführen, hat jedoch keiner von ihnen die Anforderungen erfüllt, um letztendlich auch auf der „Best

Player“-Liste zu stehen. Dafür war es in der Saison 2019/2020 notwendig, jeden Bewerb der allgemeinen Klasse zu spielen, wobei es jeweils ein Streichresultat gegeben hat. ■

GEEHRT

Die besten Bowlingspieler

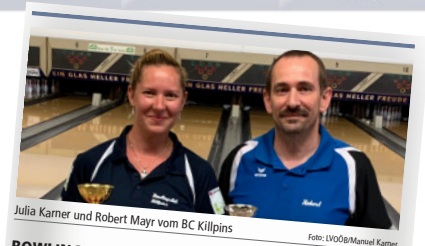
PASCHING. Die Bowligsaison 2019/2020 ist zu Ende und der Landesverband hat seine besten Spieler geehrt. Allen voran Michael Dorneshuber, der beim Doppelbewerb der Herren ein perfektes Spiel geliefert hat.

300 Punkte - mehr geht in einer Bowlingpartie nicht. Dazu werden in einem Spiel zwölf Strikes in Serie benötigt. Michael Dorneshuber vom BV000 zeigte gleich in der ersten Runde im heurigen Doppelbewerb starke Nerven und schaffte somit das perfekte Spiel. In der „Best Player“-Wertung belegt Dorneshuber somit den hervorragenden dritten Platz hinter seinem Vereinskollegen Alois Schallauer und BC Killpins-Spieler Robert



Die besten Spieler Oberösterreichs: Swenja Proyer, Alois Schallauer, Julia Karner, Robert Mayr, Karin Bruckmüller und Michael Dorneshuber (v. l.) Foto: LVOÖB/Karner

Mayr (Platz 1). Bei den Damen konnte sich Julia Karner (BC Killpins) zum vierten Mal in die Ehrentafel spielen und holt sich



Julia Karner und Robert Mayr vom BC Killpins Foto: LVOÖB/Manuel Karner

BOWLING

Top Spieler geehrt

ST. VALENTIN/PASCHING. Zum Abschluss der Bowligsaison werden die besten Spieler Oberösterreichs gekürt. Bei den Damen und Herren belegen zwei Sportler des St. Valentiner Bowlingclubs Killpins jeweils den ersten Platz. In zahlreichen Wettbewerben im Einzel- und Mannschaftsmodus kämpften die Sportler des ÖÖ Landesverbandes in der Halle

in Pasching um die meisten Pin und die beste Wertung. Die Killpins konnten sich insgesamt elf Medaillen in der Spielsaison 2019/2020 sichern. Außerdem werden die besten Ergebnisse das ganze Jahr über zusammen gerechnet, um am Ende die „Best Player“ küren zu können. Diesen Titel holte sich bei den Damen Julia Karner und bei den Herren Robert Mayr. ■

Bowling & Corona

Die Infektionsgefahr ist noch nicht vorbei! Also bitte bei den Wettbewerben die Sicherheitsanordnungen befolgen. Hier ein Auszug der wichtigsten Verhaltensregeln bei Wettbewerben, Aktualisierungen gibt es im Bedarfsfall auf www.oeskb.at.

Der Abstand von mindestens 2 Metern während der Sportausübung ist seit 5. 8. wieder erforderlich, daher ist auch im freien Bowling (Openbowler usw.) wieder abwechselnd zeitversetzt zu spielen!

Im Ligabowling wird regelkonform sowieso immer nur abwechselnd gespielt, wodurch sich der 2 Meter-Abstand während der Ausübung des Sports automatisch er-

gibt. Dazu ist der 1 Meter-Abstand bei den gerade nicht aktiven Personen zu beachten.

Je nach Wettbewerb spielen 1 bis maximal 5 Personen je Bahn – sofern nicht Covidbedingt eine maximale Personenzahl vorgegeben werden muss.

Der entsprechende Modus (ggf. Personenbeschränkung bei höheren Fallzahlen) ist einvernehmlich mit den Hallenverantwortlichen festzulegen. Zudem bei allen LV-Wettbewerben mit dem zuständigen Landesverband mittels genereller Wettbewerbsvereinbarung bzw. Sportprogramm des



Landes, bei STM/ÖM mit dem LV und zusätzlich mit dem ÖSKB.

Je nach Entwicklung von Covid-19 können LV und ÖSKB für Wettbewerbe festlegen: Weniger Aktive je Bahn, Spielweise amerikanisch/europäisch = mit/ohne Wechselbahn.

Je nach Situation Covid bleibt dem ÖSKB bzw. dem veranstaltenden Landesverband eine

verschärfende Regelung vorbehalten – diese ist in der jeweiligen speziellen Wettbewerbsausschreibung explizit anzugeben.

Derartige Sicherheitsregelungen – wie z.B. ein nötiger Moduswechsel im Sportjahr – haben jedenfalls KEINE Auswirkung auf die Wertung von Wettbewerben.

Nach dem Senioren-Bewerb Doppel (1. und 8. September) startet in diesem Monat auch die Landesmeisterschaft Doppel in der allgemeinen Klasse. Dieser Bewerb wird ab 10. September während der Woche Dienstags und Donnerstags gespielt. Es gibt für jede der vier Runden

Landesmeisterschaft 2020/21 Doppel Herren



zwei Starttermine, um berufstätigen und in Schichten arbeitenden Bowlern die Teilnahme zu erleichtern.

Damenteam sind

diesmal keine am Start: Da nur zwei der fünf oberösterreichischen Bowling-Vereine je ein Damenduo nominiert haben, wird die heuer festgelegte Mindestanforderung von vier Teams je Bewerb nicht erreicht. Spielbegeisterte Bowlerinnen könnten als „Ersatz“ zwar für die Rang-

liste mitspielen (zumindest ein Damen-Duo hat das aber bereits abgelehnt), Landesmeisterin im Doppel wird es jedoch in diesem Sportjahr in Oberösterreich leider keine geben.

Die Finalrunden der LM Doppel Herren (11 Teams) werden am 1. und 6. Oktober gespielt.

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Oberösterreich Bowling (LVOÖB).
Mitarbeit: Johann Haginger, Julia Karner, Manuel Karner.
Gestaltung und Herstellung: Johann Haginger.
Kontakt per Mail an presse@bowling-ooe.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.